




Bundesfachausschuss Medien | Protokoll

 Donnerstag, 06. Juli 2017
11:00 - 14:00 Uhr

 DMR Generalsekretariat
Schumannstraße 17, 10117 Berlin

 **Anwesend**
Peter Stieber, Prof. Christian Höppner, Dr. Ursula Jungherr, Dr. Ulrike Liedtke

Entschuldigt
Prof. Florian Käßler, Prof. Dr. Holger Noltze, Matthias Pannes, David Stingl

TOP 1 Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Beschluss	ES	Die Tagesordnung wird ohne Änderung angenommen.
-----------	----	---

Top 2 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Beschluss	ES	Das Protokoll wird ohne Änderung angenommen.
-----------	----	--

Top 3 Aktuelles

Stieber berichtet zur Initiative der privaten Rundfunkanbieter, die Anspruch auf Beteiligung an den öffentlichen Rundfunkgebühren erhebt. Dies würde auch eine erhöhte Kontrolle für die Unternehmen bedeuten. Anschließend werden verschiedene Themen u.a. Trimedialität im Musikjournalismus, wachsende Anforderungen an Journalisten, aktuelle Entwicklungen in den Rundfunkanstalten, Rolle der Klangkörper angesprochen.

TOP 4 Was kann der BuFA Medien leisten? Zum Selbstverständnis eines Bundesfachausschusses

Stieber berichtet einleitend zur Funktion und Aufgabe der Bundesfachausschüsse. Diese beraten das Präsidium in aktuellen musikpolitischen Fragen und informieren über für den jeweiligen Bereich relevante Entwicklungen. Darüber hinaus könne der Ausschuss aber auch über eigene inhaltliche Initiativen und Beschlussempfehlungen an das Präsidium aktiv werden. Stieber merkt an, dass jeder Ausschuss auf die Mitarbeit seiner Mitglieder angewiesen sei und dass Effizienz und Ertrag davon abhängen.

Nach kurzer Diskussion verständigt sich der Ausschuss darauf, das Thema „Datenblase“ in den kommenden Sitzungen vertieft zu bearbeiten.

TOP 5 Musikjournalismus: gemeinsame Beschlussempfehlung mit dem Bundesfachausschuss Arbeit und Soziales

Stieber stellt die Tischvorlage für eine gemeinsame Beschlussempfehlung mit dem Bundesfachausschuss Arbeit und Soziales zum Thema Musikjournalismus vor. Diese soll nach der Behandlung vom Bundesfachausschuss Arbeit und Soziales im Umlaufverfahren verabschiedet und anschließend im Präsidium behandelt werden. Im Anschluss werden einzelne Aspekte und mögliche Änderungen diskutiert. Das Papier wird mit den Änderungen verabschiedet.

Beschluss	ES	Die Beschlussempfehlung wird mit den vorgenommenen Änderungen angenommen.
-----------	----	---

Der finale Text diesem Protokoll beigelegt. Hinsichtlich der weiteren Kommunikation soll die Bundeszentrale für politische Bildung angesprochen werden.

TOP 6 Vorbereitung einer gemeinsamen Sitzung mit dem Rundfunkausschuss der Länder

Für die geplante gemeinsame Sitzung des Ausschusses mit dem Rundfunkausschuss der Länder verständigt sich der Ausschuss auf folgende Eckdaten:

- Sitzungsort: Berlin
- Themen: Digitalisierung, Jugend, Trimedialität, ARD-Klangkörper, Rolle Landesmedienanstalten
- Möglicher Termin: 13.11.2017
- Zeitfenster: 11:00 - 16:00 Uhr

Das Generalsekretariat wird Möglichkeiten zur Durchführung der Sitzung prüfen.

TOP 7 Kampagne für die Rundfunkklangkörper

Höppner ist mit dem Bundespräsidialamt im Gespräch über die Veranstaltung eines Klangkörpergipfels.

TOP 8 Verschiedenes

Keine Einlassungen.

Berlin, 10. September 2017

gez.
Peter Stieber
Sitzungsleitung



Susann Eichstädt
Protokollführung